

Peter Geiss macht es richtig

Comic-Serie von Noyau und Benedikt Loderer

Vernissage am 28. Juni 2012 im Mobimo Tower in Zürich

Der Geissenpeter hat die Alp verlassen und lebt heute als Peter Geiss in einer Agglomerationsgemeinde. Wie sein "Vorfahre" hat er ein klares Weltbild und in der Schweizer Tradition verankerte Überzeugungen. Die heutige Realität bringt ihn allerdings hin und wieder in Schwierigkeiten. Immer wieder muss er erfahren, was er im richtigen Leben falsch macht.

Der Stadtwanderer Benedikt Loderer und der Zeichner Noyau beobachten Peter Geiss seit einigen Monaten. Am 28. Juni 2012 werden die ersten Berichte darüber veröffentlicht. Fortsetzung folgt....

Benedikt Loderer

geboren 1945 in Bern, lernte Bauzeichner, studierte Architektur, wurde Schreiber, arbeitete als freier Journalist, namentlich als "Stadtwanderer" und Architekturkritiker beim "Tages-Anzeiger", und schrieb eine Dissertation mit dem Titel "Der Innenraum des Aussenraums ist Aussenraum des Innenraums". Im Verlag Curti Medien AG gab er 1988 den Anstoss zur Gründung der Zeitschrift für Architektur und Design "Hochparterre", deren Chefredaktor er wurde. Im Sommer 1991 wurde aus "Hochparterre" ein redaktionseigener Betrieb; die Zeitschrift gehört seither ihren Machern. Im Mai 1997 trat er als Chefredaktor zurück und wurde Redaktor und Stadtwanderer ohne Führungsaufgabe bei "Hochparterre". 2010 hat er sich pensioniert, lebt seither in Biel und schreibt weiter.

Noyau

als Yves Nussbaum 1963 in Neuchâtel geboren, ist gelernter Grafiker und seit gut 25 Jahren als Zeichner in Zürich ansässig. Breiteren Kreisen bekannt wurde er durch seine politischen Cartoons, welche zwischen 2005 und 2010 u.a. in der Sonntagszeitung erschienen. 2009 befasste er sich in „Die Chronik der Krise“ (Walde + Graf) mit der Frage, wohin das Geld geht, wenn es verschwindet. Er hat aber auch Kinderbücher illustriert und versucht in seinem Musée réduit (Edition Moderne), einer auf Kofferformat verkleinerten Sammlung von 123 Werken der Schweizer Kunst, die letzten hundert Jahre der Schweizer Kunstgeschichte auf zugängliche Dimensionen zu verkleinern – für den „modernen Kulturwanderer“. Yves Nussbaum ist auch Dozent der Studienrichtung Illustration an der Hochschule Luzern – Design & Kunst.

Der Verein Metropole Schweiz will das Bewusstsein, dass jede und jeder Einzelne für die Entwicklung des Raums mitverantwortlich ist, in der Öffentlichkeit verbreiten und stellt die Peter Geiss-Comics (mit Quellenangabe und gegen Zustellung eines Belegexemplars) gratis zur Verfügung.

Interessierte wenden sich an: Verein Metropole Schweiz, Weinbergstrasse 31, 8006 Zürich; info@metropole-ch.ch; Tel. 044 266 64 04.

Weitere Informationen zum Thema Raumentwicklung und Lifestyle in der Schweiz finden Sie unter www.metropole-ch.ch, sowie bei Facebook und twitter.